

# **Aktivschule Berlstedt „An der Via Regia“**

## **Staatliche Grundschule - Hort**

99439 Am Ettersberg OT Berlstedt, Hauptstraße 28 Tel. 036452/71970 – Schule

Tel. 0151/74120466 - Horthandy

An den Teichen 29, Tel. 036452/764405 - Hort

mail: gs-berlstedt-hort@schulen.weimarerland.de

### **Hortkonzeption 2022/23**

**Standort 1:** An den Teichen 29 - 99439 Am Ettersberg OT Berlstedt

Das Erzieherteam, die Schulleitung, das Lehrerkollegium und die Elternschaft haben sich für dieses Haus als separaten Schulteil der Grundschule Berlstedt als wichtigen Faktor in der ganztägigen Bildung und Erziehung unserer Grundschul Kinder entschieden. Das gesamte Areal wurde in den letzten Jahren saniert. Wir haben dabei in der Gemeinde Berlstedt einen sehr hilfreichen Förderer unseres Vorhabens gefunden. Der Landkreis Weimarer Land, als Schulträger, hat die Aufnahme unserer Grundschule in das Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ beim Kultusministerium beantragt. Für die ziel gerechte und erfolgreiche Umsetzung des pädagogischen Konzeptes unserer Schule (ganztägige Bildung und Erziehung – knapp 90 % der Grundschüler besuchen den Hort), ist es wichtig, dieses separat gelegene Gebäude mitten im Ortskern von Berlstedt, spezifisch auf Freizeitgestaltung ausgerichtet, in maximal möglicher Größe zu erhalten. Mit tatkräftiger Unterstützung und großem Aufwand wurde durch die Eltern begonnen und den Schulträger fortgesetzt, das Außengelände kindgerecht umzugestalten.

Auf Grund stetig steigender Schülerzahlen werden seit diesem Schuljahr alle Kinder der ersten Klassen im Hortgebäude unterrichtet.

**Standort 2:** Hauptstr. 28/30 - **99439** Am Ettersberg OT Berlstedt

Im Grund- und Regelschulgebäude werden die 3. und 4. Klassen unterrichtet. Die jeweiligen Klassenräume werden auch als Horträume genutzt. Auf dem neugestaltete dazugehörigen Grundschulgelände fühlen sich die „Großen“ sehr wohl.

#### **Vorstellung der Einrichtung, Rahmenbedingungen:**

Im Gebäude gibt es 3 Gruppenräume, 3 Klassen- und Gruppenräume und im Erdgeschoss eine gut eingerichtete Küche, welche mit den Kindern am Nachmittag und in den Ferien zum Backen und Kochen genutzt wird.

Im Wochenablauf sind Zeiten für offene Hortarbeit und Zeiten für Gruppenarbeit geplant. So hat jedes Kind seinen festen Platz, seine feste Bezugsperson und es gibt Regeln und Rituale, die gemeinsam erarbeitet und gelebt werden. Andererseits hat jeder die Möglichkeit, sich seinen Bedürfnissen und Anforderungen entsprechend zu betätigen.

Diese Freiheit gestalten zu können, setzt voraus, dass sich jeder rücksichtsvoll dem Anderen und dem Material gegenüber verhält. Dazu wurde gemeinsam eine Hausordnung erstellt, welche regelmäßig zu Schuljahresbeginn mit allen Kindern besprochen wird. Diese Regeln für das Zusammenleben, für das Haus und den Garten geben Sicherheit, fordern und ermöglichen respektvollen Umgang mit dem Anderen und mit dem Material.

Die Einrichtung und Gestaltung der Räume soll altersgerecht sein und ständig aktualisiert, bzw. dem Entwicklungsstand der Kinder angepasst werden.

Es werden vielfältige Bewegungs-, Lern-, Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten geboten.

Während der Hausaufgabenzeit werden die Kinder konsequent zu einer zügigen, selbständigen, vollständigen und ordentlichen Hausaufgabenerledigung hingeführt. Lehrer, Erzieher und Eltern arbeiten hier weiterhin eng zusammen. Dies erfolgt durch möglichst regelmäßige Absprachen zwischen Lehrer und Erzieher. Es gibt auch gemeinsame Elterngespräche. Die Erteilung und Erledigung der Hausaufgaben erfolgt auf der Basis eines mit Lehrern, Erziehern und Eltern durchgeführten Hausaufgabenseminars.

Wöchentlich findet eine Teamberatung der Erzieher statt.

**Personal:**

- 7 Erzieherinnen in Teilzeit 80%,
- 1 Erzieherin Teilzeit 60%,
- 2 Erzieherinnen Teilzeit 55%

Ansprechpartner der Kinder:

- Klasse 1a: Erzieherin Frau Fleischhauer
- Klasse 1b: Erzieherin Frau Beckert
- Klasse 1c: Erzieherin Frau Becker
- Klasse 2a: Erzieherin Frau Quentin
- Klasse 2b: Erzieherin Frau Frau Fröhlich
- Klasse 2c: Erzieherin Frau Hoffmann
- Klasse 3a: Erzieherin Frau Mähler
- Klasse 3b: Erzieherin Frau Allimann
- Klasse 4a: Erzieherin Frau Stolze
- Klasse 4b: Erzieherin Frau Allimann, Frau Mähler, Frau Stolze

**Anmeldung:** insgesamt 196 Kinder aus 12 Orten des Schulbereiches Berlstedt und aus Schwerstedt

**Öffnungszeiten:** - unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Eltern:

zwischen 6.00 Uhr und 17.00 Uhr

**Schließzeit:** 10.07.2023 – 28.07.2023

Ferienzentrum Buttstedt: Während dieser Zeit hat das Ferienzentrum in Buttstedt geöffnet.

unser Hort hat geschlossen: vom 27.12. – 30.12.2022 und am 19.05.2023  
Bei Bedarf hat der Zentralhort in Buttstedt an diesen Tagen geöffnet.

Bewegliche Ferientage: Freitag, 25.11.2022  
Dienstag, 30.05.2023

In den Ferien und an schulfreien Tagen findet die Betreuung der Kinder im Hortgebäude, An den Teichen 29 in Berlstedt statt.

### **Tagesablauf:**

- Die Kinder werden nach Unterrichtschluss (spätestens 13.10 Uhr) vom Erzieher in der Schule übernommen.
- 11.10 Uhr – 13.00 Uhr Mittagessen/ Erholungspause/ offene Angebote vor allem im Freien für Jahrgang 1/2
- 12.00 Uhr – 14.00 Uhr Mittagessen/ Erholungspause/ offene Angebote vor allem im Freien für Jahrgang 3/4  
Kaffeepause
- zwischen 13.30 Uhr und 14.30 Uhr Hausaufgaben erledigung
- Freizeitgestaltung
- es werden alle Buskinder von den Erzieherinnen zum Bus gebracht:  
15.25 Uhr (Thalborn, Vippachedelhausen, Neumark) 15.30 Uhr alle anderen Orte
- Späthort bis 17.00 Uhr

### **finanzielle Mittel werden genutzt für:**

Bastel- und Arbeitsmaterial, Spielsachen, Ausflüge sowie für die Ausgestaltung vielfältiger Feste.

### **3.Zielstellung im Schuljahr 2022/2023:**

*tägliche Übung der sozialen Kompetenzen:* Blickkontakt und Zuhören im Gespräch,

*Stärkung der Sprachkompetenz:* Laute hören, sprechen im kompletten Satz – ausreden lassen (dazu auch das Bewusstsein beim Erwachsenen entwickeln)

*Keine Gewalt im Hort – Faustlos/Problemlösung*

*Mittel und Methoden:*

Beobachtung, regelmäßige kurze Teambesprechung

Arbeit am Kind durch: Förderung von Rhythmus, Förderung des Wortschatzes, Förderung der Lautbewusstheit, Förderung der Aufmerksamkeit durch verschiedenste Spielmöglichkeiten und körperliche Übungen in der Turnhalle

### **Regelmäßige Vorhaben im Schuljahr:**

Die großen Rahmenthemen des Unterrichts finden am Nachmittag und in den Ferien in veränderter Form und Methode Festigung und Erweiterung.

**September:** - in der Gemeinschaft leben und lernen: Leben in der Hortgruppe, wir besprechen unsere Regeln, üben und festigen die Handlungsabläufe dazu

- Gesunde Ernährung: wir ernten und verarbeiten das Obst aus unserem Garten
- regelmäßige Pflegearbeiten im Garten

**Oktober:** die Natur im Herbst: Herbstwanderungen, Basteln mit Naturmaterialien

**November:** Herbstzeit – Lesezeit: Bastelzeit, Spielzeit

**Dezember:** Märchenzeit, Rollenspiele

Weihnachtszeit: die Weihnachtsfeier gestaltet jede Gruppe für sich, inhaltlich werden die Feste im Jahr mit den Kindern gemeinsam vorbereitet

**Januar – April:** gesunde Lebensweise - sportliche Betätigung: regelmäßige Nutzung der Turnhalle, Verschönerung und Pflege unserer Umgebung, traditionell findet dazu der Frühjahrsputz gemeinsam mit Eltern und Kindern in der Schule und im Hort statt

Thema Winter: Experimente im Winter, Rodeln

**Februar:** Faschingsfeier am Nachmittag im Hort

**April/Mai:** Frühling – Beobachtungen in der Natur,  
Projektwoche, Schulfest

**Juni:** Kindertags Fest für alle Kinder

**Juli:** Sommerwiese, -pflanzen, -tiere, Spielen im Freien

### **Feriengestaltung:**

viel spielen, basteln und werkeln

Wanderungen in der Umgebung, Geländespiele, Ausflüge mit Bus und Bahn, Kinobesuche

Sportliche Betätigung im Freibad und in der Turnhalle

## **Pädagogische Inhalte:**

### **1. Die Bedeutung der Erziehung im Hort**

Der für die geistige und körperliche Entwicklung der Kinder notwendige natürliche Lebensraum ist zunehmend mehr eingeschränkt. Soziale Kontakte erleben, darin wachsen, sorgloses Toben und Experimentieren in und mit unserer Umwelt sind wichtige natürliche Bildungs- und Erziehungsmittel. Unsere Aufgabe ist es, diese Voraussetzungen zu schaffen und als Grundlage der Freizeitgestaltung und des Lernens zu nutzen.

Durch unseren Standort und unser eigenes großes Haus mit Hof und Garten ist dies noch möglich. In unserem Hort sollen unterstützend zum Elternhaus durch praktisches Lernen, durch „Be- Greifen“, Grundlagen und Hilfen geschaffen werden, die dem Grundschulkind das Lernen in der Schule und im Leben generell erleichtern. Die Kinder sollen Raum, Platz und Zeit zum Spielen haben, aber auch Rückzugsmöglichkeiten. Die Entwicklung des Kindes erfolgt immer im Austausch mit der Umwelt und im sozialen Umfeld. Kinder lernen vor allem im Spiel mit anderen Kindern und im eigenen Tun. Sie lernen im Spiel, sie testen und festigen Erfahrungen. Die Kinder lernen im Miteinander Konflikte im Dialog zu lösen.

Probleme oder Konflikte mit anderen, die im Laufe eines Tages entstehen, können durch das enge Zusammenwirken Schule - Hort / Lehrer, Erzieher und Eltern täglich geregelt werden. Bei der Konfliktlösung der Kinder untereinander werden Methoden aus dem Projekt „Faustlos“ angewandt. In der Gruppe und mit einem Ansprechpartner/Erzieher, durch feste (und variable) Regeln, die für alle verständlich sind, wird den Kindern eine vertraute und verlässliche Umgebung und Orientierung geschaffen. Dieses wiederum ist notwendig, um beim Kind innere Lernlust zu erzeugen.

Weitere Voraussetzung des theoretischen Lernens ist die Beherrschung der Grundlagen des täglichen Lebens. Dazu gehören Schuhe binden, Ordnung der eigenen Dinge, Respekt vor den Dingen der anderen, Nase putzen, Hände waschen sowie Konzentration und Geduld. Kinder bringen diesbezüglich zunehmend Defizite mit in die Schule.

### **2. Aufgabe der Erzieherinnen:**

Die Erzieherinnen haben die Aufgabe, für materielle Voraussetzungen der Entwicklung entsprechend zu sorgen, die Kinder am Nachmittag zu begleiten, sie zu beobachten und daraus folgernd die Bedingungen zu ändern. Sie sollen zusammen mit dem Lehrer und den Eltern möglichst für jedes Kind individuell optimale Entwicklungsbedingungen schaffen. Sie trainieren mit den Kindern die Dinge des täglichen Lebens.

Die materiellen Voraussetzungen beinhalten **Spielmöglichkeiten**: Gruppenspiele, individuelle Spiele und Bewegungsspiele,

**Bastel -, Falt - und Werkarbeiten, Handarbeiten, Knobeln, Forschen und Erkunden, sportliche Betätigung.** Sie sollen emotionale und körperliche Bereiche gleichermaßen erfassen.

Die Erzieherinnen führen die Kinder in die Beschäftigungsmöglichkeiten ein. Sie sorgen für Vollständigkeit und Funktionalität des Materials, für Ordnung und Sauberkeit.

Die Erzieherinnen achten auf sorgsamem Umgang mit dem Material, führen die Kinder zur Verantwortung für die Materialien und die Gemeinschaft.

**Schwerpunkt sind hier Übungen des täglichen Lebens:** Sorge für eine harmonische Umgebung, Blumenpflege, Tischdienste, Ordnung an der Garderobe, Ruhe - und Geduldsübungen, Pflege der eigenen Person.

Die Erzieherinnen begleiten die Hausaufgaben. Sie üben mit den Kindern selbständiges, leises und konzentriertes Arbeiten unter Verwendung von Hilfsmitteln, wie Wörterbuch und Lexika. Auch hierzu gehört ein vorbereiteter Arbeitsplatz.

Die Erzieherinnen sind Zuhörer und Berater und geben Hilfestellungen bei Konflikten.

**Tägl.Einsatz:** Die Erzieherinnen arbeiten eng mit dem Klassenlehrer zusammen. Sie unterstützen am Vormittag die Arbeit des Lehrers in ihrer Klasse.